



Abb. 8 / 81 | Westliche Mauer Jerusalem – Gedenkstätte

*Reste eines Tempels über'm Berg – Traditionen.
Ort innerer Wandlung – Tal vieler Geschichten.*

Die **Westliche Mauer**, *Klagemauer* ugs. *Kotel* ist eine wichtige *Gedächtnisstätte* nicht nur für den Ort *Jerusalem* – seit 1950 *Hauptstadt Israels*. Sie steht für viele *historische Ereignisse*. Darunter die *Erschaffung der Welt* aus dem *Grundstein* des *Tempelbergs Morija*, der erste Mensch *Adam*, die *Bindung Isaaks*, der *Traum Jakobs* und die *Geschichte* des *Herodes*. Heute stehen noch *Reste des Tempels*. *Ortsansässige, Pilger und Wallfahrer* neben zahlreichen *Touristen* versammeln sich am *Ort Innerer Einkehr* um zu beten, *Notizen* und *persönliche Ansinnen* zwischen die *alten Steine* des *rissigen Mauerwerks* zu legen und *Traditionen* nachzukommen. Vom *Berg Zion* sieht man weit *aus der Ferne* auf die *rund 450 m lange Mauer*. Ein *lebendiges Denkmal*, *Veranstaltungsort* für *religiöse Zeremonien* und *meistbesuchte Stätte Israels*.

Westliche Mauer beg. 930 v. Chr. Jerusalem
Acryl/Pastell auf Leinwand, 45 x 35 cm, 2013